

Tortula pulvinata (Tur.) Limpr. Billwälder an der Bille, März 1905, an Weiden.

Cinclidotus fontinaloides (Hedw.) Pal. Beauv. ist, wie schon Sonder bemerkt, an der Elbe verbreitet, ausser in Moorfleth und Lauenbruch (hier jetzt durch Veränderung der Gegend verschwunden), den Reckahn'schen Fundorten, bei Teufelsbrücke, Blankenese, auf Waltershof und bei der Lühe, aber immer steril. Fr. von Reckahn bei Lauenbruch gefunden (1872).

* *Schistidium apocarpum* (L.) Br. eur. var. *rivulare* Br. eur. kommt zum Teil mit *Cinclidotus* an den Steinböschungen der Elbe vor, an der Lühe (23.V.01), Waltershof und Moorfleth.

Racomitrium heterostichum (Hedw.) Brid. reichlich und prachtvoll fruchtend, mit *Andreaea petrophila* auf einem erraticen Block im Rosengarten bei Harburg 19.III.05.

Racomitrium fasciculare (Schrad.) Brid. Kaden, Kreis Segeberg. Sommer 05 (errat. Block).

Zygodon viridissimus (Dicks.) Brown auf Steinen eines kleinen Tunnels unter dem Bahnkörper bei der Kupfermühle Friedrichsruh, mit *Didymodon rigidulus*, 18.X.03. Sonst an Bäumen.

Orthotrichum nudum Dicks. bildet an Steinböschungen der Elbe stellenweise Massenvegetation, z. B. in Moorfleth. Auch im Alstergebiet an Mauerwerk (Pflanzen kleiner als die an der Elbe). z. B. Poppenbüttler und Mellenburger Schleuse.

O. stramineum Hornsch. in der weiteren Umgebung mehrfach gef., besonders schön an den grossen, leider 1902 gefällten Pappeln an der Chaussee von Ochsenzoll nach Heidkrug (19.V.01).

O. pumilum Swartz. Escheburg an einer Pappel, 28.V.01.

O. Schimperii Hammar. Pappel an der Landstrasse von Ochsenzoll nach Heidkrug (19.V.01); Pappeln auf dem Priwal (Travemünde) 21.V.93.

O. tenellum Bruch. Poppenbüttel: Schwarzpappeln am Wege nach Hummelsbüttel 4.VIII.00. Pappel an der Landstrasse zwischen dem Timmerhorner Teich und Bargtheide 7.X.00. Seit Hübener und Sonder bei Hamburg verschollen.

O. fastigiatum Bruch. An Pappeln ziemlich verbreitet, z. B. Tangstedt, Escheburg. Am Mösberg bei Ahrensböck 13.VII.02 auf einem erraticen Block (Erichsen!).

O. Sturmii Hornsch. bei Campow am Ratzeburger See (Meckl.-Strelitz) 13.IX. 1 auf einem Stein.

O. speciosum Nees v. E. schön in Frucht 19.V.01 mit *stramin.* (s. dies.).

O. leiocarpum Br. eur. in der weiteren Umgebung nicht allzu selten.

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Schleichert, F., Beiträge zur Methodik des botanischen Unterrichts. (Aus „Sammlung naturwissenschaftlich-pädagogischer Abhandlungen,“ Leipzig und Berlin bei B. G. Teubner.) 48 Seiten und 3 Textfiguren.

F. Schleicherts Beiträge sollen dem botanischen Schulunterricht dienen und haben die Bestimmung, den Schüler in die wichtigsten physiologischen Vorgänge der Pflanze einzuführen. Offenbar ist dieser Leitfaden für Mittelschulen bestimmt. Er zerfällt in 5 Kapitel: 1. Keimungsvorgang, 2. Wasseraufnahme und -leitung, 3. Transpiration, 4. Assimilationsvorgang, 5. Atmung. Ein „Anhang“ von wenigen Seiten enthält dann noch a. Ueber Beobachtungspflanzen im Schulgarten, b. Pflanzenbiologische Schulsammlungen, c. Nachweis wichtiger Pflanzenstoffe.

Schleicherts Beiträge dürfen vom pädagogischen Standpunkte aus als eine praktische und nutzbringende Anleitung bezeichnet werden, die gut für selbstständige Beobachtungen auf pflanzenphysiologischem Gebiet geeignet sind. Besonders lobenswert ist die vielseitige Verwendung einfacher Experimente mit leicht bekömmlichem Material. Als einen Mangel möchte ich jedoch die zu

spärlich bemessenen Textfiguren bezeichnen. Für gänzlich überflüssig jedoch halte ich die starke Betonung von Darwins und Häckels Einfluss auf die Naturwissenschaft (Einleitung). Für den Schüler haben zunächst nur bestehende und experimentell erprobte Naturgesetze bleibenden Wert, während naturphilosophische und stets labile Probleme auf den Schüler nur nachteilig einwirken können.

H. Gl ü c k (Heidelberg).

Lotsy, Dr. J. P., Vorlesungen über Deszendenztheorien mit besonderer Berücksichtigung der botanischen Seite der Frage, gehalten an der Reichsuniversität zu Leiden. I. Teil. Mit 2 Tafeln u. 124 Textfiguren. Verlag v. Gust. Fischer in Jena. 384 Seiten. Preis 8 M., geb. 9 M.

Wie Verfasser selbst sagt, sollen diese 21 Vorlesungen die Liebe zur Untersuchung der deszendenztheoretischen Fragen bei Studierenden überhaupt erwecken. Er erörtert zunächst die „Stützen unserer deszendenztheoretischen Auffassungen“ und kommt dabei auf die „2 Hauptmeinungen, welche einander immerfort bekämpfen: Religion und Wissenschaft“ zu sprechen. Es fragt sich, „ob nicht beide einen gemeinsamen Kern besitzen.“ . . . „Wäre es möglich, zu zeigen, dass Religion und Wissenschaft in ihren äussersten Konsequenzen zur gleichen Wahrheit gelangen, so würden die Besten beider Parteien — es brauchen dies nicht gerade die Führer zu sein — zusammenhalten können, statt sich zu bekämpfen.“ — Die historische Uebersicht über die Entwicklung der uralten Deszendenzidee reicht in dem vorliegenden I. Teil bis Darwin, während der II. Teil die Darwin'sche Theorie und die dadurch hervorgerufene Literatur behandeln wird etc. Der beschränkte Raum gestattet leider nicht, in eingehender Weise auf die geistvollen Ausführungen des inhaltsreichen und interessanten Werkes Bezug zu nehmen. Es mögen nur verschiedene Ueberschriften hier Platz finden: Evolution, Morphogene Reize, Theorie der direkten Anpassung, Erbllichkeit, die diskontinuierliche Variabilität, die De Vries'schen Mutanten, die Natur der Mutanten und die Evolutionstheorien. Die anregende Lektüre des Werkes, das gewissermassen als ein Lehrbuch betrachtet werden kann, sei allen, die sich mit deszendenztheoretischen Fragen beschäftigen, bestens empfohlen. A. K.

Domin, Dr. Karl, Das böhmische Erzgebirge und sein Vorland, eine phytogeographische Studie. Mit 5 Tafeln. In „Archiv für die Naturwissenschaftl. Landesdurchforschung von Böhmen.“ XII. Bd. Nr. 5. Prag. 1905. 160 Seiten.

Die eingehende Arbeit gliedert sich in 5 Hauptteile. A. Der allgemeine Teil verbreitet sich über die topographischen, geologischen u. klimatischen Verhältnisse, die Ausdehnung der Wälder und den Verlauf der botan. Erforschung; B. Der phytogeographische Teil über die Einteilung in Bezirke, die Elemente der Flora des Erzgebirges und seines Vorlandes, über den phytogeographischen Kontrast des Erzgebirges zu den benachbarten Gegenden u. den übrigen böhmischen Gebirgen und über den Einfluss des Substrats auf die Verteilung der Formationen; C. Die Gliederung und Ausprägung der Formationen im Erzgebirge enthält die Waldformationen, die Hochmoore, die Wiesenformationen, die übrigen Formationen des eigentlichen Erzgebirges und die Kulturverhältnisse; D. Die landschaftliche Charakteristik des eigentlichen Erzgebirges in topographischen Florenbildern behandelt den westlichsten Teil des Gebietes bis zur Linie des Wistritzaches, den mittleren Teil vom Wistritzache zum Komotauer Grunde und den östlichsten Teil vom Komotauer Grunde bis zu dem Tetschner Sandsteingebirge; E. Das Vorland des Erzgebirges, welches im Gegensatz zu dem hercynischen Erzgebirge zum grossen Teil einen pontischen Charakter besitzt. Die 5 Tafeln bringen prächtige Darstellungen von Sumpfkiefernbeständen, von einem interessanten Fichtenbaum bei Ullerloh, von einer Waldpartie aus dem Nickeldorfer Revier im Raufrost und von Schneebrüchen im Erzgebirge. Die gewissenhafte und inhaltsreiche Studie des Verfassers kann in ihrer Gründlichkeit als Muster für ähnliche Arbeiten gelten.

A. K.

Gartenrat-Kalender. 1906. Verlag v. Joh. Råde in Berlin W. 15, Umlandstr. 146. 568 Seiten. Preis 1.25 M.

Der von Andr. Voss in Gross-Lichterfelde herausgegebene Gartenrat-Kalender enthält neben den sonst in Kalendern wie üblich publizierten Tarifen, Tabellen u. a. einen Ratgeber bei Unglücksfällen, Grundzüge der Voss'schen Düngungspraxis, Düngemittel-Zusammensetzung, Lebensdauer von Samen und Körnerzahl in 10 g, Obstsorten des deutschen Pomologen-Vereins, Voss' Sommer-schnitt der Zwergobstbäume, Heizwert von Brennstoffen, Bedarf an Pflanzensmaterial für 1 Ar, Pflanzenschutzmittel, Gärtnerlatein, Gartenarbeitskalender, Gärtner-Lehranstalten und Verbände. Der Kalender kann allen Gärtnern bestens empfohlen werden. A. K.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1905. Nr. 12. Witasek, J., Die Chilenischen Arten der Gattung *Calceolaria* — Vollmann, Franz, Ueber *Euphrasia picta* Wimmer. — Handel-Mazetti, Heinr. Freih. von, Ein neues *Taraxacum* aus den Westalpen. — Vierhapper, Dr. Fritz, Neue Pflanzen aus Sokótra, Abdal Kuri und Semhah. — Ross, Dr. H., Beiträge zur Kenntniss der Pflanzenwelt Südamerikas. — Rogenhofer, E., Variationsstatistische Untersuchungen der Blätter von *Gentiana verna* L. u. *Tergestina* Beck. — Huter, Rupert, Herbarstudien. — Handel-Mazetti, Heinr. Freih. von, Stadlmann, Jos., Janchen. Erwin u. Faltis, Franz, Beitrag zur Kenntniss der Flora von West-Bosnien. — Literatur-Uebersicht.

Berichte der Deutschen botan. Gesellschaft. XXIII. Bd. Heft 9. 1905. Blumentritt, Fritz, *Aspergillus bronchialis* Blumentritt und sein nächster Verwandter *Asp. fumigatus* Fres. — Winkler, Hubert, Bemerkungen über die vegetativen Verhältnisse einiger Bignoniaceen. — Treboux, O., Organische Säuren als Kohlenstoffquelle bei Algen. — Haberlandt, G., Ueber die Plasma-haut der Chloroplasten in den Assimilationszellen von *Selaginella Martensii* Spring. — Correns, C., Weitere Untersuchungen über die Gynodioecie. — Dingler, Hermann, Versuche und Gedanken zum herbstlichen Laubfall. — Thomas, Fr., Die Wachstumsgeschwindigkeit eines Pilzkreises von *Hydnum suaveolens* Scop.

Mitteilungen der Bayerischen botanischen Gesellschaft 1905. Nr. 38. Stadler, Dr. Herm., Bemerkungen über Herkunft und Bedeutung mehrerer wissenschaftlicher Namen deutscher Pflanzen. — Pöeverlein, Dr. H., Ueber den Formenkreis der *Carlina vulgaris* L. — Bot. Verein Nürnberg, Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes. — Pöeverlein, Dr. H., Beiträge zur Flora der bayer. Pfalz.

Mitteilungen des Thüringischen bot. Vereins. 1904/05. N. F. XX. Heft. Bornmüller, J., *Novitiae Florae Orientalis. Ser. I.* — Torges, E., Zur Gattung *Calamagrostis* Adans. — Schultze-Wege, Johanna, Verzeichnis der von mir in Thüringen gesammelten und gemalten Pilze (Forts.). — Wein, K., Beiträge zur Flora von Wippra. — Leibert, R., Ueber den *Lusus subbiflorus* und andere Abweichungen oder Abnormitäten der Blüte bezw. des Aehrchens der Gattung *Calamagrostis* Adans. (Mit 2 Tafeln). — Berichte über die Hauptversammlungen. — Register zu den Heften 16 - 20.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1906. Nr. 196. Letaeçq. A.-L., l'abbé, Notice necrologique sur l'abbé Boulay. — Navas, R. P. L., Observations sur le Congrès botanique de Vienne en 1905. — Hackel, E., Catalogue des Graminées chinoises de Bodinier et d'Argy. — Marranne, Isid., Contribution à l'étude de la distribution géographique des vegetaux dans le Cantal. — Ballé, Em., Contribution à la flore bryologique des environs de Vire. — Thériot, J., Diagnoses des quelques Mousses nouvelles.

Botanical Gazette. Vol. XL. 1905. Nr. 6. Atkinson, George F., Life history of *Hypocrea alutaceae*. — Transeau, Edgar Nelson, The Bogs and Bog Flora are of the Huron River Valley.

Botaniska Notiser. 1905. Nr. 6. Dusen, Musci nonnulli novi e Fuegia et Patagonia reportati. — Johansson, K., Till frågan om de svenska hapanxanternas lifslängd. — Arnell, H. W., Martinellia Massalongoii (C. Müller). Ein Bürger der schwedischen Flora. — Erikson, J., Några växtynd från Blekinge. — Neuman, L. M., Bidrag till kännedomen af floran vid Saltenfjord och på Sultälma-omnådet i Norge.

Eingegangene Druckschriften. Gartenrat-Kalender, herausgegeben von A. Voss in Gross-Lichterfelde. Verlag von J. Rade in Berlin. — Bailey, Charles, Address on the native and alien plants of St. Anné's-on-the-Sea (Proceeding of the Manchester Field Club. Vol. I. Part III. pag. 415 to 426). — Autran, Eugen, Énumération des plantes récoltées par Miles Stuart Pennington pendant son premier voyage a la Terre de Feu en 1903 (Extr. de la „Revista de la Universidad de Buenos Aires“, tomo IV pag. 287 [Okt. 05]) — Lotsy, Dr. J. P., Vorlesungen über Descendenztheorien mit besonderer Berücksichtigung der botan. Seite der Frage. I. Teil. Verl. v. Gust. Fischer in Jena. 1906. — Domin, Dr. Karl, Das böhmische Erzgebirge und sein Vorland mit 5 Tafeln. In „Archiv für die Naturwissenschaftliche Landesdurchforschung in Böhmen.“ XII. Bd. Nr. 5. Prag. 1905. — Krašan, Fr., Versuche und Beobachtungen, ein Beitrag zur Formgeschichte der Pflanzen. Verl. des Naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark in Graz. 1905. — Wirtgen, Ferd., Das Seltenerwerden und Verschwinden einzelner Pflanzenarten der Rheinebene-Flora. — Voigt, Walter u. Wirtgen, Ferd., Bericht über die Vorarbeiten zur Herausgabe eines forstlichen Merkbuches für die Rheinprovinz (Sep. aus den „Verhandl. des naturhist. Vereins der preuss. Rheinlande u. Westfalens.“ Jahrg. 62. 1905). — Kuekenenthal, Georg, Species novas Caricis e sectione Frigidarum (Extr. du „Bulletin de l'Herbier Boissier.“ 2. Serie 1905).

Journal of Mycology. Sept. 1905. Vol. II. Nr. 79. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. 1905. XI. Bd. Nr. 8. — Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1905. Bd. I. Nr. 11. — Oesterr. bot. Zeitschr. 1905. Nr. 12. — Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St. Pétersbourg. Tome V. Livr. 4. 1905. — Növénytany Közlemények. IV. 1905 Nr. 3. Mit Beiblatt mit Auszügen in deutscher Sprache. — Aus der Heimat. 1905. Nr. 225. — The Botanical Magazine. 1905. Nr. 225. — The Ohio Naturalist. Vol. VI. 1905. Nr. 1. — Botaniska Notiser. 1905. Nr. 6. — Kosmos. 1905. Nr. 7. — Europäischer bot. Tauschverein (früher Thüringischer) 19. Offertenliste für 1905. Herausgeb. v. Prof. Dr. Sagorski in Almerich bei Naumburg a. S. in Thüringen. — Nürnberger bot. Tauschverein. Offertenliste 1905/06. Herausgegeben von J. S. Kaulfuss in Nürnberg-Schweinau. — Lüneburg. Dr. H. in München, Karlstrasse 4. Antiquar. Katalog Nr. 6. Geographia Plantarum. — The Botanical Gazette Vol. XI. Nr. 6. 1905. — Mitteilungen des Thüringischen bot. Vereins, Neue Folge XX. Heft 1904/05. — Bulletin de l'académie internationale de Geogr. bot. 1906. Nr. 196. — Mitteilungen der Bayer. bot. Gesellschaft 1906. Nr. 38. — Berichte der Deutschen bot. Gesellsch. 1905. Bd. XXIII. Nr. 9.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen, mit denen der erste Vors. Prof. Lindau die Monatsitzung am 8. Dezember eröffnete, entrollte Geheimrat Prof. Ascherson in längerer Rede ein Lebensbild des am 1. Nov. 1823 zu Frankfurt a. O. geborenen und am 12. Nov. d. J. in Swinemünde verstorbenen Kreistierarztes R. Ruthe, welcher zu den ältesten Mitgliedern des Vereins (seit 1863) gehörte. Der Verstorbene galt in den Kreisen der Bryologen als einer der bedeutendsten Kenner der Laubmoose, deren Studium er sich seit 1847 zugewendet hatte. Den weiteren grösseren Teil des Abends füllte Dr. Ulbrich mit Uebersicht seiner Arbeiten über die Gattung *Anemone* aus und zwar spezieller über die sechs Sektionen der Untergattung *Euanemone*, nämlich *Pulsatilla*, *Anemone*, *Capethia*, *Barneoudia*, *Knoclonia* und *Clematis*, sowie der Untergattung *Hepatica*, Sektion *Anemonanthea*. Es ergab sich, dass für die systematische Einteilung der genannten sechs Sektionen der eigentlichen Anemonen in erster Reihe der Fruchtbau ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [12_1906](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 14-17](#)